Historischer Verein Bauland e. V.

Gegründet wurde der Historische Verein am 24. November 1976 von 31 Osterburkenern, um das neu entdeckte römische Badegebäude vor der Zerstörung zu bewahren.

Die Leistungen des Vereins für die Landesarchäologie in den ersten 30 Jahren seines Bestehens sind bedeutend und herausragend: Der wichtige Fundplatz Osterburken wurde einer breiten Öffentlichkeit bekannt und die römischen Funde mit erstaunlichem Erhaltungszustand gesichert, konserviert sowie im Museum zugänglich gemacht.

Zudem legte der Verein durch fundierte Vermittlungsarbeit im Museumsbetrieb und den kontinuierlichen Ausbau des Museums die Grundlage, ohne die das heutige Römermuseum Osterburken als „überregionales Museum am Unesco-Welterbe Limes“ nicht denkbar wäre.

Rege unterstützt wurden vom Historischen Verein auch die Ausgrabungen des Beneficiarier-Weihebezirks in den Jahren 1982 und 1983. Die Weihesteine wurden in einem eigens errichteten Anbau an das Museum ausgestellt.

Ab 1983 betrieb der Historische Verein Bauland das Museum, stellte Aufsichts- und Kassenpersonal und bewältigte mit eigenen Kräften ein stetig wachsendes Führungsprogramm. Durch das ehrenamtliche Engagement vieler entwickelte sich das Römermuseum Osterburken zu einer weit über die Region bekannten Institution.

Doch nicht nur im und für das Museum wurden die Vereinsmitglieder in den vergangenen Jahren aktiv. Sie haben darüber hinaus Schutz und Pflege archäologischer Denkmale gefördert und betrieben. So wurden die Wachttürme im „Barnholz“ und auf der „Marienhöhe“ gepflegt und mit Informationstafeln versehen.

Am Limeswall fanden jährlich Putz-Aktionen statt. Hinzu kommen die Erhaltung und Pflege kulturhistorischer Denkmale wie des barocken Bildstocks an der Osterburkener „Schwanenwirtskapelle“.

Die Veröffentlichung zu regionalen Themen und das Verfassen einer Stadtgeschichte Osterburkens gehören ebenso zum Tätigkeitsfeld des Vereins, wie das Anbringen von Beschriftungstafeln in der Stadt und die wissenschaftliche Erschließung der Kirche St. Mauritius in Hemsbach und des Klosters Seligental. Groß ist auch das Interesse der Mitglieder an der Erhaltung des architekturhistorisch wertvollen Bahnhofsgebäudes aus dem 19. Jahrhundert sowie am Besuch von Ausstellungen.

Gerne leitet der Historische Verein Stadtführungen durch Osterburken sowie Exkursionen - unter anderem ins Elsass - und beteiligt sich am „Tag des offenen Denkmals“ und dem Vortrags- und Führungsprogramm im Römermuseum.

From:
https://wiki.roemermuseum-osterburken.de/ - **Römermuseum Osterburken**

Permanent link:
https://wiki.roemermuseum-osterburken.de/doku.php?id=hvb:start

Last update: **2024/07/18 08:46**